



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	41 - 16 0327/2015	31.03.2015

Betreff

Jahresbericht 2014 zum Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Kulturausschuss	29.04.2015
-----------------	------------

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Jahresbericht 2014 zum Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Emmerich am Rhein

Vom 1.8.2011 bis Ende 2015 arbeitet die Stadtbücherei Emmerich am Rhein mit einem Bibliothekskonzept. Darin werden für diesen wichtigsten außerschulischen Lernort und Bildungsdienstleister gesellschaftliche Problemlagen wie die sinkende Lesekompetenz und der demografische Wandel beachtet. Deswegen erfolgt eine Konzentration auf ausgewählte Zielgruppen und die damit einhergehende problemorientierte Schwerpunktsetzung für das gesamte Bibliotheksangebot.

Kernaufgaben 2011/2012 waren Lesefrühförderung und Förderung der Erstleser durch Kooperationen mit Kindergärten und Schulen. 2013-2014 war es die Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen.

Ziele

Kinder und Jugendliche von 6 – 17 Jahren, also Schülerinnen und Schüler sollen bis Ende 2015 60% der Bibliothekskunden stellen.

Konkrete Maßnahmen und Angebote 2014

Die Ausstattung der Bibliothek konnte im Rahmen des Landesprojektes verbessert werden.

Kooperationen und Partnerschaften

Die Netzwerkarbeit wurde fortgesetzt, u.a. in Bildungspartnerschaften mit Schulen. Der Förderverein Stadtbücherei Emmerich e.V. unterstützte die Leseförderung.

Kommunikation

Kommunikation mit den Kunden erfolgt neben der persönlichen, telefonischen oder schriftlichen Beratung, über online Benachrichtigungen, die Presse und Digitale Bilderrahmen.

Ressourcengrundsätze/Projekt

Die Zielgruppenarbeit für Schülerinnen und Schüler wird vom Land NRW als besonders förderungswürdig erachtet. Das Projekt „Auf dem Weg zum Lernort Bibliothek“ wurde für 2013/14 zu 70% unterstützt.

Der Eigenanteil Höhe von € 7.400 musste aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Projekt 2015/2016

Ein Förderantrag zum Teil-Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde bewilligt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5.

Michael Rozendaal
Betriebsleiter